

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Aus den Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Eine besondere Freude

erwartet Sie am 16. und 17. September 1939. An diesen beiden Tagen treffen sich in Halle alle ehemaligen Lehrer und Schüler der Latina zu einer schönen Wiedersehensfeier.

Sehen Sie sich bitte sofort mit Ihren Klassenkameraden in Verbindung und verabreden Sie schon jetzt ein Zusammentreffen.

Die Abiturienten von 1914, 1909, 1899 und 1889 erhalten noch besondere Einladungen.

Der Vorstand der „Alten Lateiner“ wird alles tun, um jedem die Reise nach Halle zu ermöglichen. Sie erhalten in unseren Verkehrslokalen: Stadt Hamburg, Hohenzollernhof und Goldene Kugel preiswerte Unterkunft.

Weitere Mitteilungen finden Sie auf Seite 5 der Veranstaltungen der Ortsgruppe Halle. Anfragen werden gern beantwortet.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser schönen Feier teilzunehmen, um gemeinsam mit Ihren alten Schulkameraden und Lehrern einige frohe Stunden zu verleben.

Sie werden bestimmt erwartet.

Der Vorstand.

Aus den Ortsgruppen

Ortsgruppe Berlin:

In Zukunft treffen sich die „Alten Lateiner“ am ersten Freitag jeden Monats, 8¼ Uhr, im Ratskeller Friedenau (Lauterplatz) mit allen „Chem. Schülern der Frandeschen Stiftungen“. Anfragen beantwortet Dr.-Ing. Prof. Haffs, Berlin-Schöneberg, Berchtesgadener Straße 27, Anruf 71 51 47. Wir bitten alle „Alten Lateiner“ in Groß-Berlin, an diesen schönen Zusammentreffen teilzunehmen.

Ortsgruppe Halle:

Vorträge:

Oberstud.-Dir. Dr. Dorn: Thema wird noch bekanntgegeben.

Dr. Freymark: Erlebnisse und Erfahrungen im Südosten Europas.
Dr. phil. Heinz Richard Graf: Alpines Jugendwandern (durch den Wilden Kaiser zum Sonnenbild und Großglockner). Mit Lichtbildern.

Sanitätsrat Dr. Frid: „Plaudereien eines Arztes über das Altern“.
Studienassessor Gerhard Conradi: Wesen und Aufgaben der Sprecherziehung in der neuen deutschen Schule.

Rechtsanwalt Dr. jur. Klaus Kelling: Weshalb Kampf gegen das römische Recht?

Missionar Dr. Schulze: Indien, das Land der Geheimnisse und Wunder.

Zu den Veranstaltungen wird besonders eingeladen und mitgeteilt, welcher Vortrag gehalten wird. Zu allen Veranstaltungen können Gäste eingeführt werden.

12. Januar, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Vortrag. Leitung Dir. Rudolph.

4. Februar, 20 Uhr: Hohenzollernhof, Gemeinschaftliche Veranstaltung der „Alten Lateiner“, Alten Oberrealschüler und ehem. Schülerinnen der A. S. Frandeschule. Leitung Dir. Rudolph und Studienassessor Allen.

9. März, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Vortrag Pastor Müller: Bilder aus dem Sudetenland. Leitung Dr. Klaudius.

13. April, 19 Uhr: Stadt Hamburg, Vorstandssitzung.
 20 Uhr: Jahreshauptversammlung. Vorsitz Dr. Frid. Anschließend Vortrag.
11. Mai, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Vortrag. Leitung Revisor Breitter.
8. Juni, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Vortrag. Leitung Oberstud.-Dir. Dr. Michaelis.
13. Juli, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch.
10. August, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Stammtisch.

Zu unserer Wiedersehensfeier am 16. u. 17. Sept. 1939

liegt schon eine große Anzahl Anmeldungen von Mitlateinern aus ganz Deutschland vor. Auch Sie werden diesmal bestimmt erwartet. Weitere Anmeldungen möglichst bis 1. August an Dir. Edgar Rudolph, Halle, Cecilienstr. 88, erbeten. Alle Veranstaltungen mit Damen und Gästen.

16. September, Sonnabend, ab 16 Uhr: Stammtisch in der „Goldenen Kugel“. — 20 Uhr: Stadt Hamburg, Festkommerz, Vortrag Oberstudiendirektor Dr. Dorn. Leitung Studienrat Dr. Lehmann.

17. September, Sonntag, Leitung Dir. Edgar Rudolph. 11 Uhr: Besuch der Frandeschen Stiftungen unter Führung von Direktor Dr. Michaelis. — 12½ Uhr: Gemeinsame Mittagstafel im Speisesaal (Preis RM. 1,—). — 15 Uhr: Treffpunkt am Händeldenkmal, Spaziergang, anschließend Kaffeetafel — Tanz in Stadt Hamburg. — 19 Uhr: Stadt Hamburg, Abschiedstrunk.

12. Oktober, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Vortrag. Leitung Dir. Rudolph.
9. November, 20 Uhr: Stadt Hamburg, Kommerzabend. Leitung Revisor Breitter.
2. Dezember, Sonnabend, 20 Uhr: Hohenzollernhof, großer Saal, Adventsfeier. Leitung Dr. Klaudius.

Voranzeige:

Am 3. Februar 1940, in Stadt Hamburg, Gemeinschaftliche Große Winterveranstaltung der Alten Lateiner, Alten Oberrealschüler und der ehem. Schülerinnen der A. H. Frandeschule.

Ortsgruppe Hamburg:

Die Zusammenkünfte der Alten Lateiner sowie der Friesen finden an jedem zweiten Freitag im Monat, abends 8½ Uhr, im Hotel „Berliner Hof“ statt. Auch die ehemaligen Schüler der Oberrealschule sind herzlich willkommen. Anfragen sind zu richten an Apotheker i. R. Karl Krütgen, Hamburg 23, Conventsstr. 21.

Ortsgruppe Magdeburg:

„August Hermann Frande-Abend in Magdeburg“. In Magdeburg besteht seit 21. Januar 1897 der Lateiner Abend (seit August Hermann Frande-Abend). Hier treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat, abends 8½ Uhr, die ehemaligen Schüler der Latina und der Oberrealschule zu einem geselligen Beisammensein im „Pschorrbrau“, Otto-von-Guerike-Straße. Anfragen an: San.-Rat Dr. Buttnerberg, Magdeburg, Otto-von-Guerike-Straße 36 oder Kaufmann W. Rasch, Schönebeck.

Ortsgruppe Naumburg:

Anschriften an Superintendent i. R. Roegel, Naumburg, Lepsiusstraße 23. Zusammenkünfte der „Alten Lateiner“ von Naumburg a. S. und Umgegend an jedem ersten Donnerstag im Monat, 18 Uhr, im Ratskeller zu Naumburg a. S., am Markt.

Ortsgruppe Nordhausen:

Anschriften an Studienrat Dr. Lehmann, Nordhausen, Hofkreuzstr. 14. Die erste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 11. Mai, 20 Uhr, im „Römischen Kaiser“ statt.

Von den A.-H.-Verbänden der Schülervereine

S. T. V. „Friesen“. Anfragen an Proturist Rudolf Eibach, Halle, Gräfeistr. 10.

„Alt-Loreley“. Anfragen an Dr. Johannes Klaudius-Klopffleisch, Halle, Schließbach 159.

Der A. H. V. des S. T. V. Jahn. Anfragen an Dr. Bodo Schmidt, Halle, Königstr. 9.

Der Stenographische Schülerverein an der Latina. Anfragen an Studienrat Dr. Sellheim, Halle, Albrechtstr. 3.

Der Naturwissenschaftliche Verein an der Latina. Anfragen an Dr. med. Erich Lange, Halle, Lindenstr. 83.

A. H. V. der Schüler-Musik-Kapelle an den Frandeschen Stiftungen. Die Wiedersehensfeier der „Alten Lateiner“ ist verklungen. Der Vorstand hat alle Veranlassung, stolz auf diese Zusammenkunft zu sein. Sie war die bestbesuchte seit langer Zeit und fand einen so würdigen Verlauf, daß alle Teilnehmer gern an sie zurückdenken werden.

Auch wir hatten die Freude, mehrere „Alte Herren“, darunter auch solche, die „Nicht-Lateiner“ waren, zu begrüßen. Dr. Erik Reizmann hatte sich mit Peter Biegler, der sogar aus Hamburg zu uns herüber gekommen war, zur Tagung verabredet. Endlich sahen wir auch einmal, wenn auch nur für den Sonntagvormittag, unseren lieben Wilhelm Rasch, den wir an der Stelle seiner größten Tat, am Gefallenstein, begrüßen konnten. Selbstverständlich war auch A. H. Reichstein dort, weiterhin A. H. Dr. Gabriel, und auch den Ehrenvorsitzenden der S. M. K., Herrn Sanitätsrat Dr. Fried, konnten wir begrüßen. Herrn Studienrat Schmidt möchten wir für sein Erscheinen und für sein immer wieder gezeigtes Interesse für die S. M. K. besonders danken.

Wenn wir bewußt darauf verzichteten, für die diesjährige Wiedersehensfeier besondere Reklame zu machen, so hatten wir hierfür einen bestimmten Grund. Wir wollen uns eine größere Wiedersehensfeier für das kommende Jahr vorbehalten. Bis zum 60. Stiftungsfest erscheint uns die Zeit noch zu lang für ein größeres Treffen, da inzwischen vielleicht die Fühlung etwas verloren gehen könnte. Wir bitten euch also, sich schon jetzt darauf einzustellen, daß Anfang September 1939 eine große Wiedersehensfeier der „Alt-Herrenschaft“ stattfinden wird.

Vereinsabende der aktiven Schüler-Musik-Kapelle Montags und Freitags von 19½–20½ Uhr in der Alten Turnhalle. Erstes Vorstandsmitglied jetzt: Bernhard Ritschke, Halle (Saale), Frandepplatz 1, P. A., V/7. Die Anschrift der Alt-Herrenschaft ist: Alt-Herrenschaft der S. M. K., z. H. Bankdirektor Alfred Kriegenburg, Halle (Saale), Martinsberg 10, Fernsprecher 34756 bzw. 27246.

*

Wir stellen den A. H. V. der Schülervereine gern einen angemessenen Raum in unserem Jahrbuch zur Verfügung.